



31.03.2023

Neuss in New York

Auf Initiative der Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes, nahm die Direktorin des Clemens Sels Museums Neuss, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, vom 26. bis 29. März 2023 mit 12 weiteren Museumsdirektor*innen aus NRW an der Delegationsreise nach New York teil. Am 30. März frisch aus dem Big Apple zurück in NRW gelandet, ging es für die Direktorin des Clemens Sels Museums Neuss direkt mit der Pressekonferenz zur neuen Ausstellung „Lösgelöst. Zeitgenössische Positionen aus Papier“ im Feld-Haus und mit einem Künstlergespräch mit Jürgen Paatz zur aktuellen Ausstellung „Die Kunst der Wahrnehmung“ im Haupthaus gleich weiter.

Doch die Eindrücke von der Delegationsreise mit der Ministerin aus New York sind nachhaltig: „Bei den Besuchen im Metropolitan Museums of Art, dem Whitney Museums of American Art, dem MOMA oder auch dem Brooklyn Museum, waren es vor allem die persönlichen Gespräche mit den Kolleg*innen vor Ort, die aufschlussreiche Einblicke in die New Yorker Museumsarbeit lieferten“, so Husmeier-Schirlitz. Themen wie Audience Development, Digitalisierung und Vermittlung sowie die Transformation der New Yorker Institutionen hin zur einer deutlich gesteigerten Abbildung der großen Diversität in der Stadtgesellschaft wurden ebenso angesprochen wie die unterschiedlichen Wege und Methoden, dieses Ziel zu erreichen. Einen großen Konsens gab es vor allem bei der Einsicht, dass es zur Bewältigung dieser Aufgaben eines langen Atems bedarf, um nicht nur mit Projekten, sondern insbesondere durch veränderte Strukturen einen authentischen und glaubwürdigen Wandel zu vollziehen. Ergänzt wurde das Programm durch einen Gedankenaustausch mit der weltweit bekannten Performance-Künstlerin Marina Abramović, der Kuratorin Cecilia Alemani über die Kunstprojekte der High Line sowie den Künstler*innen des ISCPs und dem Besuch einer Vorstellung des Concerto Köln in der Carnegie Hall.

Neben der Vielfalt und Dichte des Programms äußert sich Direktorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz positiv über den kollegialen Austausch auf allen Ebenen: „Es ist ein besonderer Glücksfall, zugleich aufschlussreiche Einblicke in die Museumsarbeit renommierter New Yorker Institutionen zu erhalten, eigene Anliegen an die Ministerin adressieren zu können und den Austausch mit



Kolleg*innen in NRW zu intensivieren.“

Ein Foto für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).
(Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Brandes und Museumsdirektorin des Clemens Sels Museums Neuss Dr. Uta Husmeier-Schirlitz im MoMA vor einem Gemälde von Jackson Pollock /
Bildnachweis: MKW/Tobias Everke)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).